

Frage 1: c

Das Naturschutzgebiet Gericht mit einer Größe von 2,43 ha liegt **westlich von Brilon**. Das Gebiet wurde 2008 mit dem Landschaftsplan Briloner Hochfläche durch den Hochsauerlandkreis als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesen

Frage 2: a

Bouillabaisse ist ein provenzalisches Fischgericht, das je nach Zubereitung als zweigängiges Gericht aus Fischsuppe und gegartem Speisefisch mit Meeresfrüchten oder als reichhaltiger Eintopf serviert wird. Der Begriff wird auch synonym für „Provenzalische Fischsuppe“ und die **Marseiller Zubereitungsvariante** verwendet.

Frage 3: d

Ein Biertrinker verklagte die Brauerei Anheuser-Busch auf 10.000 Dollar Schadensersatz. Der Grund: **Er hatte auch nach reichlich Bier-Genuss keinen Erfolg bei Frauen** – obwohl es die Werbung versprach. Die Klage wurde abgewiesen.

Frage 4: c

Im **Nürnberger Prozess** gegen die Hauptkriegsverbrecher beziehungsweise Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess wurden nach dem Zweiten Weltkrieg deutsche Politiker, Militärs und NS-Funktionäre erstmals für die Planung, Vorbereitung, Einleitung und Durchführung eines Angriffskrieges, Verbrechen an der Zivilbevölkerung und an Kriegsgefangenen sowie für den Massenmord in den Vernichtungslagern strafrechtlich zur Verantwortung gezogen. Von den vierundzwanzig Angeklagten wurden zwölf zum Tode und sieben zu Freiheitsstrafen verurteilt, drei Angeklagte wurden freigesprochen. Zwei Verfahren wurden ohne Verurteilung eingestellt.

Frage 5: b

Das Partikulargericht („persönliches Gericht“, „Einzelgericht“ auch „besonderes Gericht“) ist Gegenstand der **Lehre der römisch-katholischen Kirche** und der orthodoxen Kirchen über das Schicksal der Seele nach dem Tode. Das Partikulargericht gehört zu den sogenannten vier letzten Dingen: Tod, Gericht, Himmel und Hölle. Im Partikulargericht erfolgt die Abwägung der guten und bösen Taten eines Menschen unmittelbar nach dessen Tod.

Frage 6: b

Der Ingelheimer Oberhof, vormals Reichsgericht, war vom 14. bis ins 16. Jahrhundert die höchste Instanz im Ingelheimer Reich, später Ingelheimer Grund. Er war ein weithin anerkanntes kaiserliches (Berufungs-)Gericht. Für die deutsche Justizgeschichte ist er von herausragender Bedeutung, da von ihm ein Teil seiner mittelalterlichen Gerichtsakten, die sog. **Haderbücher**, erhalten sind.

Frage 7: a

Kutteln, Flecke oder Kaldaunen (in Baden Sulz, im Saarland Flauzen, in Sachsen auch Piepen, in Teilen Frankens Schnickerli genannt) sind die küchensprachlichen Bezeichnungen für den gewöhnlich in Streifen **geschnittenen Pansen von Wiederkäuern**. Sie gehören zu den Innereien. Neben Kutteln vom Hausschaf und vom schon selbst fressenden Rindskalb („Fresser“) werden vor allem Kutteln vom Hausrind verwendet.

Frage 8: b

Bereits einen Tag nachdem der Supreme Court **of Florida** am 8. Dezember 2000 weitere Handauszählungen angeordnet hatte, verfügte der Supreme Court eine einstweilige Einstellung der Nachzählung. Den vorläufigen Stopp begründete das Gericht damit, es gebe eine begründete Wahrscheinlichkeit, wonach die hängige Berufung erfolgreich sein werde. Eine weitere Auszählung könnte einen nicht wieder gutzumachenden Nachteil für den Antragsteller George W. Bush und die USA verursachen, führte der Richter Scalia aus.

Frage 9: a

Beef Brisket ist eine im Barbecue-Smoker bei niedriger Temperatur im heißen Rauch gegarte Rinderbrust. Zusammen mit **Spareribs und Pulled Pork** bildet das Beef Brisket die Holy Trinity („Heilige Dreifaltigkeit“) des Barbecues nach US-amerikanischem Vorbild.

Burger bzw. Hamburger in div. Variationen gehören nicht zur Holy Trinity

Frage 10: c

Pizzoccheri (della Valtellina oder di Poschiavo) sind eine **Teigwarenart aus Buchweizen- und Weizenmehl**, die im lombardischen Veltlin (Valtellina) und im benachbarten bündnerischen Puschlav (Poschiavo) sowie am Comer See beheimatet ist. Pizzoccheri werden typischerweise vermischt mit Wirsing und Kartoffeln sowie Käse serviert.

Frage 11: c

Zur Zeit der Besiedlung liefen in Þingvellir Reitpfade aus allen Teilen des Landes zusammen. Hier, auf dem Thingplatz in der Nähe der Schlucht Almannagjá, wurde bereits um 930, also am Ende der Landnahme durch vor allem norwegische Wikinger, einmal jährlich während zwei Wochen im Juni die traditionelle Versammlung Althing abgehalten, die sowohl gesetzgeberische als auch gerichtliche Funktion hatte. Es handelt sich um eines der ältesten Parlamente der Welt – nach denen in Griechenland und im Römischen Reich der Antike. Das Althing bestand bis 1798, als die Dänen es auflösten.

Im Jahr 1000 wurde in Þingvellir die Annahme des Christentums beschlossen.

An diesem historischen Ort wurde auch am 17. Juni 1944 die Republik Island ausgerufen und 1994 deren Fünfzigjahrfeier begangen.

Frage 12: b

Four Courts (Die vier Gerichte - Irish : Na Ceithre Cúirteanna) ist Irlands Hauptgerichtsgebäude, das sich auf Inns Quay in Dublin befindet. Das Gebäude beinhaltet den Supreme Court, dem Court of Appeal, der High Court und dem Dublin Circuit Court . Bis 2010 beherbergte das Gebäude auch die zentrale Strafkammer, dennoch hieß das Gebäude schon immer Four Courts.

Frage 13: d

Andreas Voßkuhle (* 21. Dezember 1963 in Detmold) ist ein deutscher Rechtswissenschaftler und nach erfolgter Ernennung zum Richter am Bundesverfassungsgericht 2008, seit 2010 bis Mai 2020 auch dessen Präsident. Sein Nachfolger wurde Stephan Harfurth.

Frage 14: b

Das Bundessozialgericht (BSG) in **Kassel** ist das oberste Gericht der Sozialgerichtsbarkeit in Deutschland und damit neben Bundesarbeitsgericht, Bundesfinanzhof, Bundesgerichtshof und Bundesverwaltungsgericht einer der fünf obersten Gerichtshöfe des Bundes. Es wurde am 11. September 1954 eröffnet. Die erste öffentliche Sitzung fand am 23. März 1955 statt.

Frage 15: a

Das nauruische Recht basiert auf dem englischen Common Law und auf Beschlüssen des nauruischen Parlaments. Entscheidungen werden durch den Supreme Court of Nauru (Oberstes Gericht von Nauru) getroffen.

Vorsitzender des Obersten Gerichtshofs (Supreme Court) ist der Oberrichter (Chief Justice), der vom Präsidenten ernannt wird und aus insgesamt drei Richtern aus dem Ausland besteht. Sofern Rechtsmittel gegen Urteile des Obersten Gerichtshofs zulässig sind, ist der australische Oberste Gerichtshof (**High Court of Australia**) zuständig. Solche Rechtsmittel sind jedoch relativ selten.

Frage 16: a

Die Yolngu Bark Petition (engl.: bark = Baumrinde), auch Yirrkala Bark Petition genannt, war die erste Petition, die im Jahr 1963 auf einer bemalten Baumrinde und mit Schreibmaschinentext auf Papier im australischen Parlament übergeben wurde. Sie war in traditioneller Form mit Ocker bemalt und mit Text sowohl in Englisch als auch in Gumatj, einer indigenen Sprache, gestaltet. Diese Petition hatte große Bedeutung für die Aufnahme von Menschenrechten der indigenen Bevölkerung in der Verfassung Australiens, darüber hinaus gilt sie als ein historisches Dokument dieser Demokratie und Ausgangspunkt der Landrechtebewegung der **Aborigines**.

Frage 17: d

Der **Internationale Sportgerichtshof** (französisch Tribunal Arbitral du Sport, TAS; englisch Court of Arbitration for Sport, CAS, deutsch etwa Schiedsgerichtshof des Sports) ist ein unabhängiges internationales Schiedsgericht mit Sitz im schweizerischen Lausanne, das 1984 vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) eingerichtet wurde und als letzte Entscheidungsinstanz die oberste Sportgerichtsbarkeit für die Sportverbände und Nationalen Olympischen Komitees in Streitfragen zum internationalen Sportrecht innehat.

Frage 18: b

Zum ewigen Ruhm der 81-jährigen Stella Liebeck, die sich bei McDonalds einen Becher Kaffee über den Leib schüttete und anschließend 2,7 Millionen \$ Schadenersatz erhielt, weil sie nicht auf die Tatsache hingewiesen worden sei, dass der Kaffee heiß ist, wird nun jährlich der STELLA-LIEBECK-PREIS an diejenigen verliehen, **die im jeweils vergangenen Jahr mit genialer Unverfrorenheit Schadenersatz gerichtlich forderten und erhielten.**

Frage 19: d

Borschtsch ist eine Suppe, die traditionell mit Roter Bete und Weißkohl zubereitet wird und deren Zubereitung vor allem in Ost- und Ostmitteleuropa sehr verbreitet ist.

Frage 20: b

Der **Internationale Gerichtshof** (kurz IGH; französisch Cour internationale de Justice, CIJ; englisch International Court of Justice, ICJ) ist das Hauptrechtsprechungsorgan der Vereinten Nationen und hat seinen Sitz im Friedenspalast im niederländischen **Den Haag**. Seine Funktionsweise und Zuständigkeit sind in der Charta der Vereinten Nationen geregelt, deren Bestandteil das Statut des Internationalen Gerichtshofs ist

Wir sehen uns wieder

am Mittwoch, den 8. September 2021 um 20 Uhr

Thema: Gräber